

Die italienische Abtheilung zählte nicht weniger als 65 Aussteller der chemischen Gross-Industrie\*) (worunter freilich verschiedene Fabrikanten von Farbwaaren und Medicamenten). Diese immerhin bemerkenswerthe Zahl von Ausstellern verdient um so grössere Anerkennung, als bis noch der Mangel an Brennmaterial das grösste Hinderniss für die Entwicklung der chemischen Industrie gebildet hatte.

Von den übrigen Ländern haben wir die Schweiz und Russland zu erwähnen. Erstere führt uns eine in grossem Aufschwung begriffene Anilinfarben- und Anilin-Industrie, sowie die vorzüglichen Producte der mit 3 Bleikammer-Systemen arbeitenden Sodafabrik der Gebrüder Schnorf (bei Zürich) vor. Russland bietet uns wenig, aber relativ sehr viel dar. Kryolith-Soda, Alaun, Pottasche nach Kopy's Methode aus schwefelsaurem Kali gewonnen, ziehen unsere Blicke auf sich. Wären auf der Ausstellung die grossen Stearin- und Seifen-Fabriken Russlands vertreten gewesen, so hätte man in der That ein recht vollständiges Bild der chemischen Industrie dieses Staates vor Augen gehabt, in welchem in den letzten Jahren ausserordentliche Anstrengungen gemacht worden sind, um die reichen Naturschätze des Landes gebührend auszubeuten.

Was nun speciell unser Küstenland betrifft, so müssen wir leider gestehen, dass hier sehr wenig für eine chemische Gross-Industrie geschehen ist. Indem wir die Leistungen der bestehenden Seifenfabriken anerkennen, sowie auch jene des Piraneser Consortiums, müssen wir die Befürchtung aussprechen, dass letztes Unternehmen keiner grossen Zukunft entgegensteht, da daselbst die Gewinnung der Salze viel schwieriger ist als in

\*) Von den wichtigeren chemischen Fabriken in Italien nennen wir: Die erste Sodafabrik (Società anonima per la fabbricazione della Soda), Ende 1872 in Livorno gegründet; die überaus strebsame Firma G. Caudiani & Biffi in Mailand (Productionswerth 800.000 Francs); die seit 1867 bestehende Fabrik für Bleipräparate aus sardinischem Blei (Moritsch in Padua), und die 1870 in Castrocaro bei Florenz entstandene Fabrik für die Erzeugung von Jod, Jod-Kalium und Brom aus Salzlaugen (A. Conti).